



**Investment & Actuarial Consulting,
Controlling and Research.**



www.ppcmetrics.ch



Investment Consulting

Aufhebung der EU-Börsenäquivalenz: Auswirkungen für Schweizer Investoren

PPCmetrics AG

Zürich, 30. Juni 2019

Ausgangslage

- Damit ein **Wertschriftenhändler** der Europäischen Union (**EU**) **Schweizer Aktien an den Schweizer Börsen** (primär SIX) handeln kann, müssen die **Schweizer Börsen** von der **EU anerkannt** werden → **EU-Börsenäquivalenz**.

- **Fall 1:** Schweizer Aktie wird ausschliesslich an einer Schweizer Börse gehandelt.



CH-Aktien können **nur** an **CH-Börsen** gehandelt werden

- ▶ **Schweizer Börse benötigt keine Börsenäquivalenz**

- **Fall 2:** Schweizer Aktie wird auch an einer EU-Börse gehandelt

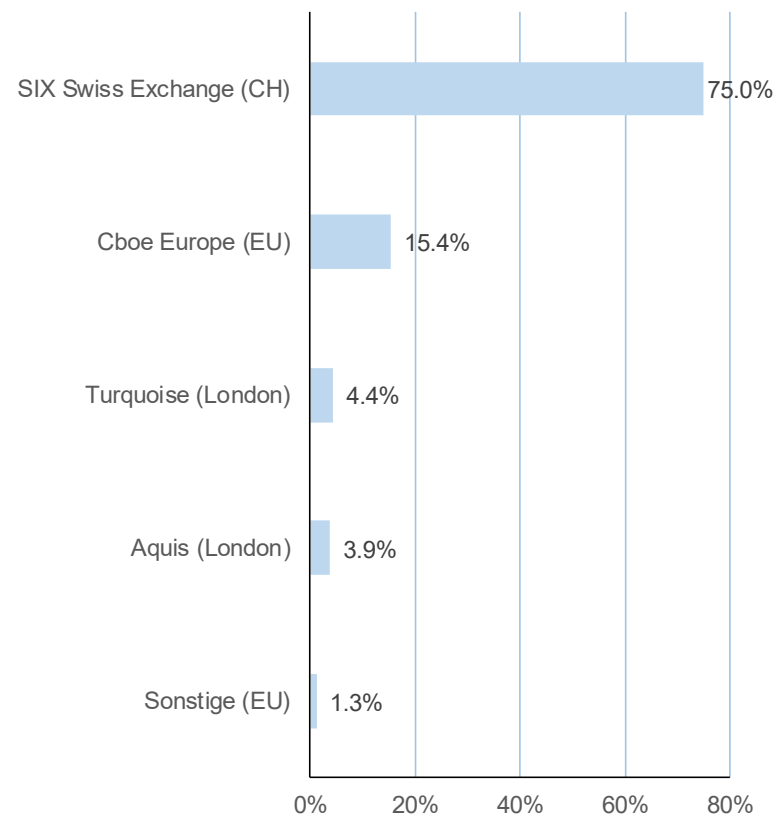


CH-Aktien können **sowohl** an **CH-** und **EU-Börsen** gehandelt werden

- ▶ **Schweizer Börse benötigt die EU-Börsenäquivalenz**

Marktanteil Schweizer Börsen

Marktanteil Handelsvolumen am Schweizer Markt nach europäischen Handelsplätzen zwischen 19.02.2019 und 26.06.2019

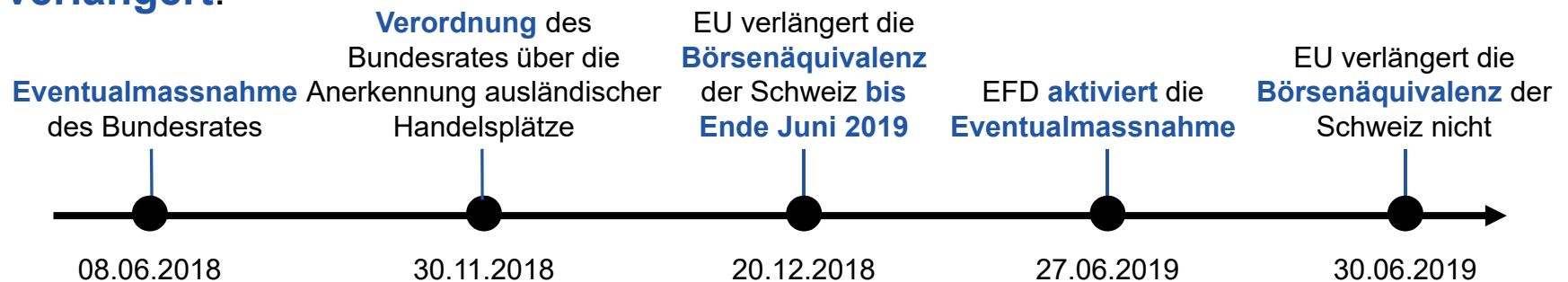


- Der **Marktanteil** der **Schweizer Börse** (SIX Swiss Exchange) am in Europa (inkl. UK) gehandelten Volumen von Schweizer Aktien beträgt rund **75%**.
- Somit werden zurzeit rund **25%** des europäischen Handelsvolumens von Schweizer Aktien **ausserhalb der Schweiz**, wie z.B. Frankfurt oder London, generiert.

Quelle: Cboe Global Markets, eigene Berechnung

Timeline

- Im **Dezember 2017** verlängerte die EU die **Börsenäquivalenz** für die Schweiz **bis Ende 2018**.
- Der **Bundesrat** kündigte eine **Verordnung** über die Anerkennung ausländischer Handelsplätze an, **falls die Börsenäquivalenz nicht verlängert** werden sollte (**Eventualmassnahme**, siehe nächste Seite).
- Im Dezember 2018 **verlängerte** die **EU** die **Börsenäquivalenz** der Schweiz **bis Ende Juni 2019**.
- Das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD) hat am 27.06.2019 die Eventualmassnahme aktiviert.
- Am **30.06.2019** hat die EU die **Börsenäquivalenz** der Schweiz **nicht verlängert**.



Eventualmassnahme des Bundesrates^(1,2)

- Die Umsetzung der Eventualmassnahme erfolgt durch die **Verordnung über die Schweizer Anerkennungspflicht für ausländische Handelsplätze**.
 - **Ausländische Handelsplätze** müssen von der Schweiz für den Handel von Schweizer Aktien **zugelassen** werden.
 - **EU-Handelsplätze** haben diese **Anerkennung nicht erhalten**.
- **Folgerungen:**
 - Aufgrund dieser Verordnung können **Aktien von Schweizer Gesellschaften** nicht mehr im EU-Ausland gehandelt werden.
 - Da **Schweizer Aktien** somit **nicht mehr** an **EU-Handelsplätzen** gehandelt werden, benötigen die Schweizer Börsen gemäss der EU-Finanzmarktverordnung **keine Anerkennung**.
 - ▶ EU-Wertschriftenhändler können somit weiterhin Schweizer Aktien an der Schweizer Börse handeln bzw. sie müssen dies zumeist sogar, denn Schweizer Aktien (z.B. Nestlé) können nicht mehr an einer europäischen Börse gehandelt werden.
 - ▶ Europäische Aktien (z.B. Siemens) können nicht mehr an der Schweizer Börse gehandelt werden. Der Anteil von europäischen Aktien an der Schweizer Börse ist jedoch relativ klein⁽³⁾.

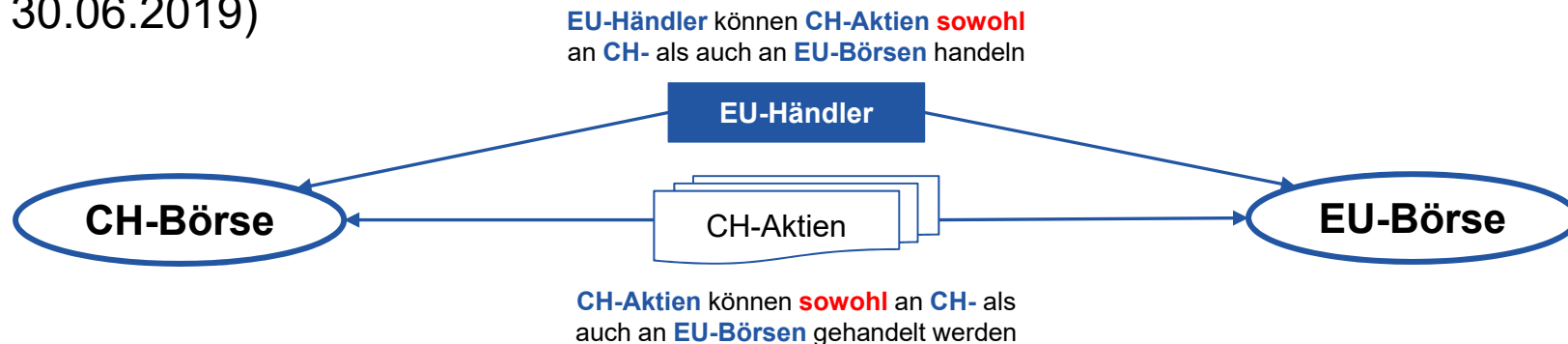
(1) Bundesrat beschliesst Eventualmassnahme zum Schutz der Schweizer Börseninfrastruktur. <https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-71059.html>

(2) Das EFD aktiviert Schutzmassnahme zum Schutz der Börseninfrastruktur. <https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-75633.html>

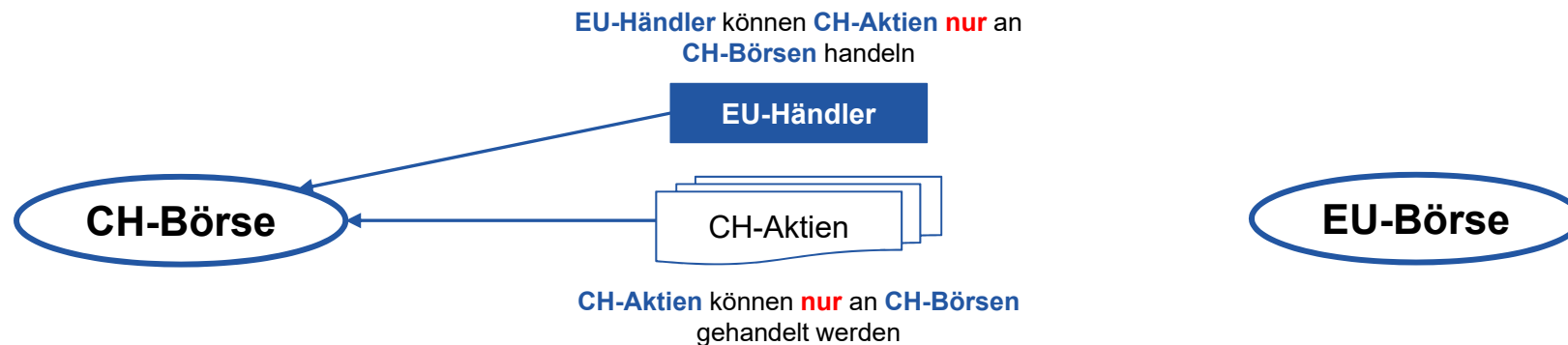
(3) NZZ, <https://www.nzz.ch/finanzen/europaeische-boersenplaetze-werden-wohl-ab-dem-1-juli-nicht-mehr-mit-schweizer-aktien-handeln-ld.1491638>

Auswirkungen auf den Handel

- ▶ Handel von Schweizer Aktien **mit Börsenäquivalenz** Schweiz (vor 30.06.2019)



- ▶ Handel von Schweizer Aktien **ohne Börsenäquivalenz** Schweiz und mit **Aktivierung der Eventualmassnahme des Bundesrates** (ab 01.07.2019)



Fazit

1. Es ist mit Änderungen des Handelsvolumens der Schweizer Aktien an den verschiedenen Börsenplätzen zu rechnen.
2. Die (Gegen-) Massnahme des Bundesrats soll sicherstellen, dass die Handelbarkeit der Schweizer Aktien an der Schweizer Börse nicht abnimmt.
3. Falls eine Unternehmung die Kotierung an der Schweizer Börse aufhebt, hätte dies Auswirkungen auf die Indexzusammensetzung (z.B. SPI).

Kontakt



Investment & Actuarial Consulting,
Controlling and Research

PPCmetrics AG

Badenerstrasse 6
Postfach
CH-8021 Zürich

Telefon +41 44 204 31 11
Telefax +41 44 204 31 10
E-Mail ppcmetrics@ppcmetrics.ch

PPCmetrics SA

23, route de St-Cergue
CH-1260 Nyon

Telefon +41 22 704 03 11
Telefax +41 22 704 03 10
E-Mail nyon@ppcmetrics.ch

Website www.ppcmmetrics.ch

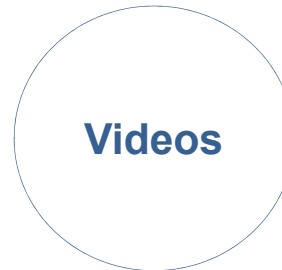
Social Media 

PPCmetrics (www.ppcmmetrics.ch) ist ein führender Schweizer Investment Consultant, Investment Controller, strategischer Anlageberater und Pensionskassenexperte. Unsere Kunden sind institutionelle Investoren (beispielsweise vom Typ Pensionskasse, Vorsorgeeinrichtung, Personalvorsorgestiftung, Versorgungswerk, Versicherung, Krankenversicherung, Stiftung, NPO und Treasury-Abteilung) und Privatanleger (beispielsweise Privatkunden, Family Offices, Familienstiftungen oder UHNWI - Ultra High Net Worth Individuals). Unsere Dienstleistungen umfassen das Investment Consulting und die Anlageberatung sowie die Definition einer Anlagestrategie (Asset Liability Management - ALM), die Portfolioanalyse, die Asset Allocation, die Entwicklung eines Anlagereglements, die juristische Beratung (Legal Consulting), die Auswahl von Vermögensverwaltern (Asset Manager Selection), die Durchführung öffentlicher Ausschreibungen, das Investment Controlling, die aktuarielle und versicherungstechnische Beratung und die Tätigkeit als Pensionskassenexperte.

Jährlich publizieren wir mehr als 40 Fachartikel zu unterschiedlichen Fragestellungen.



Unsere Fachleute teilen ihr Wissen und ihre Meinungen mit der Öffentlichkeit.



Erleben Sie uns live an den diversen Tagungen, die wir mehrmals jährlich organisieren.



PPCmetrics AG
Investment & Actuarial Consulting,
Controlling and Research. **Mehr**

